PFERDESPORTVERBAND
NIEDERBAYERN / OBERPFALZ E.V.
Münsterer Straße 17, 94356 Kirchroth

Modus/Wertung Verbandsmeisterschaften 2021

Dressur

Pony Nachwuchstour, Jahrgang 2007 und jünger: Wertung: 1 : 1,5
Pony-Dressur-WB Kl. E
Pony-Dressur-WB Kl. E

Pony kleine Tour, Jahrgang 2005 und jünger: Wertung: 1 : 1,5
Pony-Dressurreiterprüfung Kl. A
Ponydressurprüfung Kl. A

Pony große Tour, Jahrgang 2005 und jünger: Wertung: 1 : 1,5
Pony-Dressurreiterprüfung Kl. L
Ponydressurprüfung Kl. L*

Junioren Jahrgang 2003 und jünger: Wertung: 0,8 : 1,5 : 2
Dressurreiterprüfung Kl. L
Dressurprüfung Kl. L*-Trense
Dressurprüfung Kl. L* -Kandare (Finale)

Junioren/Junge Reiter Jahrgang 2000 und jünger: Wertung: 1 : 1 : 1,5
Dressurprüfung Kl. M*
Dressurprüfung Kl. M*
Dressurprüfung Kl. M** (Finale)

Reiter/Senioren Jahrgang 1999 und älter: Wertung: 1 : 1 : 1,5
Dressurprüfung Kl. S* - St, Georg Special (S5)
Dressurprüfung Kl. S* - Prix St. Georges
Dressurprüfung Kl. S** - Intermediaire I (Finale)

Für die Wertung zur Verbandsmeisterschaft sind nur Stamm-Mitglieder eines Vereins des Verbandes Ndb./Opf. startberechtigt. In jeder Prüfung dürfen beliebig viele Pferde genannt, jedoch nur 2 Pferde/Ponys gestartet werden. Bei Teilnahme mit zwei Pferden/-ponys in der Finalprüfung muss das Meisterschaftspferd/-pony bis Meldeschluss der Finalprüfung an der Meldestelle benannt werden und startet vor dem eventuellen Zweitpferd des/der Teilnehmer/-in. Ist bei Meldeschluss das Meisterschaftspferd/-pony nicht benannt, wird automatisch das Pferd/Pony mit dem besseren Ergebnis aus der Wertungsprüfung gesetzt. Die Meiterschaftspferde/-ponys starten im Block vor den Pferden, die nicht an der VM teilnehmen. Das endgültig gemeldete VM-Pferd/-pony geht mit seinen erzielten Punkten ins Finale. Für die VM-Wertung sind nur Teilnehmer/innen und Pferde/Ponys zugelassen, die an der
Wertungsprüfung teilgenommen haben. Für die Meisterschaftsehrung bitten wir die an 1. -3. Stelle platzierten Meisterschaftsteilnehmer je Altersklasse mit Pferd zur Meisterehrung - Bitte Begleitperson bereitstellen. Die an 4.-6. rangierten Meisterschaftsteilnehmer je Altersklasse nehmen ohne Pferd, aber in korrekter Reitbekleidung an der Meisterschaftsehrung teil. Die

Meisterschaftsehrung wird pro Altersklasse mit den jeweils an 1.-6. Stelle platzierten Teilnehmer/innen durchgeführt.
Bei Nichtteilnahme an der Meisterschaftsehrung rückt der Nächstplatzierte nach. Jeder Jun./J.R. kann sich mit seinem Pferd/Pony nur für eine Altersklasse in der Meisterschaft entscheiden. Die Altersklasse muss bis Meldeschluss der 1. Wertungsprüfung an der Meldestelle bekannt gegeben werden. Pferde und Ponys die an der Meisterschaft teilnehmen, dürfen ab Ankunft auf dem Turniergelände nur noch von dem oder der jeweiligen Teilnehmer/in geritten werden, unter dem/der sie auch gestartet werden.

Wertung VM Dressur:
Meister/in wird der/die Reiter/in mit der höchsten Wertnotensumme aus den zwei bzw. drei Wertungsprüfungen (Verhältnis siehe oben), die erzielten Punkte werden in Prozent umgerechnet, entsprechend multipliziert und addiert. Bei Prozentsummengleichheit entscheidet die bessere Prozentzahl aus der Finalprüfung.

Springen

Pony kleine Tour, Jahrgang 2007 und jünger: Wertung: 1 : 1,5
Pony-Stilspring-WB mit erlaubter Zeit
Pony-Standard-Spring-WB mit Stechen

Pony große Tour, Jahrg 2005 und jünger: Wertung: 1 : 1,5
Pony-Springprüfung Kl. A* mit Stilwertung
Pony-Springprüfung Kl. A** mit Stechen

Junioren Jahrgang 2003 und jünger: Wertung: 1 : 1 : 1,5
Springprüfung Kl. L mit Stilwertung
Springprüfung Kl. L
Springprüfung Kl. L mit Stechen

Junioren/Junge Reiter Jahrgang 2000 und jünger: Wertung: 1 : 1 : 1,5
Springprüfung Kl. M* mit Stilwertung
Springprüfung Kl. M*
Springprüfung Kl. M* mit Stechen

Reiter/Senioren, Jahrgang 1999 und älter: Wertung: 1 : 1 : 1,5
Springprüfung Kl. M**
Springprüfung Kl. S*
Springprüfung Kl. S* mit Stechen

Für die Wertung zur Verbandsmeisterschaft Ndb./Opf. Springen sind nur Stamm-Mitglieder eines Vereins des Verbandes Ndb./Opf. berechtigt. Das Meisterschaftspferd muss bei Meldeschluss der Finalprüfung an der Meldestelle benannt werden und startet vor dem eventuellen Zweitpferd des/der Teilnehmers/in. Ist bei Meldeschluss das Meisterschaftspferd nicht benannt, wird automatisch das Pferd mit dem besseren Ergebnis aus den Wertungsprüfungen gesetzt. Die Meisterschaftspferde starten im Block vor den Pferden, die nicht an der VM teilnehmen. Das endgültig gemeldete VM-Pferd geht mit seinen erzielten Punkten ins Finale. Die Teilnahme an der Meisterschaft ist durch "VM" auf dem Nennungsscheck anzuzeigen. Für die VM-Wertung sind nur Teilnehmer/innen und Pferde/Ponys zugelassen, die an allen Qualifikationen teilgenommen haben.
Für die Meisterschaftsehrung bitten wir die an 1.-3. Stelle platzierten Meisterschaftsteilnehmer je Altersklasse mit Pferd zur Meisterehrung - Bitte Begleitperson bereitstellen. Die an 4.-6. Stelle rangierten Meisterschaftsteilnehmer je Altersklasse nehmen ohne Pferd, aber in korrekter Reitbekleidung an der Meisterschaftsehrung teil. Die Meisterschaftsehrung wird pro Altersklasse mit den jeweils an 1.-6. Stelle platzierten Teilnehmer/innen durchgeführt. Bei Nichtteilnahme an der Meisterschaftsehrung rückt der Nächstplatzierte nach. Jeder Jun./JR kann sich mit seinem Pferd/Pony nur für eine Altersklasse in der Meisterschaft entscheiden. Die Altersklasse muss bis Meldeschluss der 1. Wertungsprüfung an der Meldestelle bekannt gegeben werden.

Wertung:
Der/die Meister/in wird nach einem Punktesystem ermittelt, wobei das erstplatzierte Pferd/Pony 1 Punkt, das zweitplatzierte 2 Punkte usw. erhält. Die Platzierungspunkte werden je nach Anforderung multipliziert. Scheidet ein/e Teilnehmer/in in einer Wertungsprüfung aus, so erhält er/sie das Punktergebnis des/der schlechtesten Teilnehmers/in plus 5 Punkte. Der/die Teilnehmer/in mit der geringsten Punktzahl ist Springmeister/in. Bei Punktegleichheit entscheidet das bessere Finalergebnis. Die einzelnen Prüfungen der VM werden im Verhältnis 1 : 1 : 1,5, bei den Pony 1 : 1,5, gewichtet. Startfolge Finalpferde: der/die Teilnehmer/in mit der höchsten Punktsumme startet zuerst.

Pferde/Ponys, die an der Meisterschaft teilnehmen, dürfen ab Ankunft auf dem Turniergelände nur noch von dem oder der jeweiligen Teilnehmer/in geritten werden, unter dem/der sie auch gestartet werden
Es besteht keine Aufstallpflicht

Zusätzliche Bestimmungen Ponys:
Die Meisterschaft kann von demselben/derselben Teilnehmer/in nur entweder in der Kleinen oder Großen Tour bestritten werden und muss bei Meldeschluss der 1. Meisterschaftsprüfung (Wertungsprüfung) an der Meldestelle bekannt gegeben werden. Ponys, die in der VM Kleine Tour starten, sind unter einem anderen Teilnehmer in der Großen Tour startberechtigt und umgekehrt.

Vielseitigkeit

Jeder Teilnehmer/in, der/die Stamm-Mitglied eines Vereins im Bereich des Verbandes Ndb./Opf. ist, nimmt mit Abgabe der Nennung an der Meisterschaft teil. Jede/r Teilnehmer/in kann mit mehreren Pferden starten. Für die Meisterschaft wird nur ein Pferd gewertet.
Meisterschaftsprüfung für Reiter/Senioren: Prüfung Nr. VL
Meisterschaftsprüfung für Junioren/JR: Prüfung Nr. ... VA, oder Prfg. Nr. ... VL
Möchte der/die Teilnehmer/in erst bei Meldeschluss wählen, muss er/sie beide Prüfungen nennen. Gewertet wird nur eine Prüfung, die bis Meldeschluss bekannt gegeben werden muss. Meister/in der Junioren bzw. JR wird der/die Teilnehmer/in mit der geringsten Strafpunktzahl aus Prfg. Nr... VA bzw. Prfg. Nr. …VL, wobei das Ergebnis der Prüfung Nr. …. VA mit 1,5 multipliziert wird.
Meisterschaftsprüfung für Ponyreiter: Prüfung Nr. ….VA, oder Prfg. Nr. …..VE
Möchte der/die Teilnehmer/in erst bei Meldeschluss wählen, muss er/sie beide Prüfungen nennen. Gewertet wird nur eine Prüfung, die bis Meldeschluss bekannt gegeben werden muss. Meister/in der Ponyreiter wird der/die Teilnehmer/in mit der geringsten Strafpunktzahl aus Prfg. Nr... VA bzw. Prfg. Nr. …VE, wobei das Ergebnis der Prüfung Nr. …. VE mit 1,5 multipliziert wird.
Die Meisterschaftspferde dürfen nur von dem/der Teilnehmer/in geritten werden, der/die das Pferd in der Prüfung reitet.

Fahren

Zugelassen sind Fahrer, die Stammmitglieder eines Vereins des Verbandes Ndb./Opf. sind.
Die Wertung erfolgt für jeden Fahrer für max. 1 Gespann, das spätestens bis zum Meldeschluss der 1. Teilprüfung anzugeben ist. Dieses Gespann ist in allen Teilprüfung als erstes zu fahren.
Bei Ausscheiden aus einer Teilprüfung entfällt die Wertung in der VM
Prüfungen 2-spänner: komb. WB aus Dressur M, Gelände M, Hindernis M
Prüfungen 1-spänner. komb. WB aus Dressur M, Zwei-Phasen-Hindernis M, Komb. Hindernisfahren mit Gelände

Mannschaft Wanderstandarte + Jungendstandarte

1. Teilnahmeberechtigt sind alle Altersklassen, die Stamm-Mitglieder eines Vereines des Regionalverbandes Ndb./Opf. sind.
2. Eine Mannschaft besteht aus 3 Reitern, der unter Punkt 6 a und b aufgeführten Altersgruppen, wobei mindestens 2 Reiter aus demselben Verein kommen müssen.
3. Jedes Paar (Reiter/Pferd) darf nur für eine Disziplin und eine Mannschaft starten. Der Reiter ist mit einem anderen Pferd in einer weiteren Mannschaft startberechtigt.
4. Jeder Verein kann beliebig viele Mannschaften nennen und starten.
5. Bis Beginn der ersten Teilprüfung sind die Mannschaften und die Teilnehmer/Disziplin auf einem formlosen Beiblatt zu benennen.
6a) **Jugendstandarte**: Teilnahmeberechtigt sind Junioren der Jahrgänge 1993 + jüng. eine Mannschaft besteht aus 3 Reitern von denen 2 im gleichen Verein Stamm-Mitglied sein müssen. Jeder muss wahlweise in einem der folgenden Wettbewerbe starten 1, 2, 3. Zusätzlich muss jeder Teilnehmer Wettbewerb 5 nennen. In jedem der WB muss 1 Reiter der Mannschaft starten. Jedes Paar (Reiter/Pferd) ist pro Mannschaft nur einmal startberechtigt.
6b) **Wanderstandarte**: Teilnahmeberechtigt sind alle Altersklassen. Eine Mannschaft besteht aus 3 Reitern von denen 2 im gleichen Verein Stamm-Mitglied sein müssen. Jeder muss wahlweise in einer der folgenden Prüfungen starten 8, 9 oder 10. Zusätzlich muss jeder Teilnehmer Prüfung 11 nennen. In jeder der Prfg. muss 1 Reiter der Mannschaft starten. Jedes Paar (Reiter/Pferd) ist pro Mannschaft nur einmal startberechtigt.

Bewertung:
Mannschaften, die alle 3 Prüfungen beendet haben, werden vor Mannschaften platziert, die eine Teilprüfung nicht beendet haben. Die Bewertung der Mannschaft erfolgt durch Punktwertung in der Dressur-, Spring- und Geländeprüfung. Alle drei Prüfungen werden zusammengerechnet. Der/die Sieger/innen in jeder Teilprüfung erhalten 1 Punkt, die folgenden Teilnehmer/innen erhalten für Platz 2 = 3 Punkte, Platz 3 = 4 Punkte, Platz 4 = 5 Punkte usw. Die Punkte für eine/n ausgeschiedene/n Teilnehmer/in sind wie folgt zu berechnen: schlechteste Punktzahl in der Wertung der jeweiligen Teilprüfung plus 10 Punkte. Bei Punktgleichheit ist die bessere Platzierung in der Geländeprüfung ausschlaggebend.